

Der Harung und die Flunder

Volkslied

1. In ei-nem Ha-rung jung und schlank,
zwei, drei, vier, ß - ta - ta - ti -
der auf dem Mee-res - bo - den schwamm,
ral - la - la ver - lieb - te sich o Wun-der, 'ne al - te
Flun - der, ne al - te Flun - der, ver - lieb - te sich o
Wun - der 'ne al - te Flun - der.

2. Der Harung sprach: „Du bist verrückt, zwei, drei, vier, ßata, tirallala, du bist mir viel zu plattgedrückt, zwei, drei, vier, ßata, tirallala. Rutsch mir den Buckel runter, du olle Flunder, du olle Flunder, rutsch mir den Buckel runter, du olle Flunder!"

3. Da stieß die Flunder in den Grund, ...wo sie 'nen goldnen Rubel fund, ... ein Goldstück von zehn Rubel, o welch ein Jubel ...

4. Da war die olle Schrulle reich, ... da nahm der Harung sie sogleich, ... Denn so ein oller Harung, der hat Erfahrung...

5. Er biß die alte Flunder tot, ...verzehrte sie zum Abendbrot, ... versoff dann die zehn Rubel, o welch ein Jubel. —

6. Und die Moral von der Geschickt? Verlieb dich in ein' Harung nicht. Denn so ein oller Harung, der hat Erfahrung ...